

und Buchführung nach seiner Art und seinem Umfange fordert, so kann der Inhaber durch Ordnungsstrafen dazu gezwungen werden, seine Firma in das Register eintragen zu lassen, es steht dies also nicht in seinem Belieben. Die Formalitäten, die hierbei zu erfüllen sind, beschränken sich in der Hauptsache darauf, dass er vor dem Registerrichter die Firma zeichne oder dass er seine Unterschrift in beglaubigter Form einreiche.

Dr. B

## Patentbericht für Klasse 83 — Uhren.

Mitgeteilt von Prof. F. Ant. Hubbuch, Patentanwalt,  
Strassburg i. E., Rosheimer Strasse 16.

Monat September 1905.

### a) Patent-Anmeldungen.

- 83a. L. 19776. Zifferblattbefestigung. Otto Lehmann, Tegel bei Berlin.  
42c. H. 34244. Vorrichtung zum Aufhängen des Tragstabs von Instrumenten in einem kardanischen Gelenk. Karl Hein, Hannover, Artilleriestrasse 18.  
42c. A. 11659. Vorrichtung zur Einstellung eines ruhenden, bzw. im Anlauf befindlichen Kreisapparats in eine bestimmte Lage zum Erdmeridian. Dr. Hermann Anschütz-Kaempfe, Kiel, Marktplatz 13/14  
74c. S. 20601. Schaltungsanordnung zur Sicherung der Signalgabe bei Leitungsbruch in elektrischen Signalanlagen. Siemens & Halske, Akt.-Ges., Berlin.

### b) Patent-Erteilungen.

- 83a. 163850. Kalenderwerk. Heinrich Sattler, München, Orffstrasse 13.  
21e. 163879. Schaltuhr für Mehrfachtarifzähler. Siemens-Schuckert Werke, G. m. b. H., Berlin.  
7c. 163607. Verfahren zur Herstellung von nahtlosen Trauringen aus Metallstücken von zylindrischer Form. Ringfabrik Willadt, G. m. b. H., Pforzheim.  
83a. 164087. Gehäuse für Schlaguhren. Josef Bradsky, Wien.  
83a. 164088. Unzerbrechliche Zeigerbedeckung aus Zelluloid oder dergl. für Taschen- und Pendeluhren. George James Gilby, Strathmore, Surrey, Engl.  
83a. 164089. Taschenweckeruhr. Henri Duchesne, La Chaux-de-Fonds.  
83b. 164090. Elektrische Aufzugsvorrichtung für Uhren mit Hebung eines Treibgewichtes durch einen Elektromagneten. Gustav Schönberg, Frankfurt a. M., Herderstrasse 17.  
51a. 164433. Gesprächszählerschaltung, bei welcher der Zähler in einer beliebigen Relaiswiderstände und dergl. enthaltenden Klinkenhülsenleitung angeordnet ist, und bei welcher die Fortschaltung des Zählers auf der Steigerung eines Ruhestromes beruht. Aktiengesellschaft Mix & Genest, Telephon- und Telegraphen-Werke, Berlin.  
83a. 164487. Bügelbefestigung für Uhren. Gustav Häusler, Hannover, Cellerheerstrasse 3.  
83a. 164712. Kalenderwerk mit zentrisch gelagerten Anzeigescheiben. James Ballantyne, Boston.  
83a. 164417. Durch Stromunterbrechung geregelte Uhr, welche sich zu bestimmten Zeiten in den Regelstromkreis selbsttätig einschaltet. Frederick Augustus Chandler, Leamington, und Bahne Bonniksen, Coventry, England.  
83a. 164870. Uhrzeigerwerk mit durchgehender Minutenwelle. Henri Sandoz, Tavannes, Schweiz.  
43a. 164897. Tragbare Wächterkontrolluhr mit Schreibzeug, bestehend aus Typenrad mit feststehender Farbwalze. Jakob Palmtag, Schweningen a. N.

### e) Gebrauchsmuster.

- 44a. 258313. Ohrschmuck mit Anhängerbügel, in dessen freiem Ende ein von einer Feder beeinflusster Druckstift gelagert ist. Albert Müller & Gottlieb Wenz, Pforzheim.  
44a. 258767. Dehnbares Gliederarmband, gekennzeichnet durch ineinander gehängte, in sich verschiebbare, winkelförmige Glieder, derart, dass die sich bildende Rinne zur Lagerung der Feder dient. Moritz Holzer, Pforzheim.  
44a. 258772. Karabinerhaken mit einer den Hauptkörper mit dem beweglichen Teil verbindenden, gleichzeitig als Gelenk dienenden Feder. Louis Becker J. G. Sohn, Oberstein.  
83a. 258512. Geräuschlose Ankerhemmung mit Federn an den von den Steigradzähnen getroffenen Seiten der Ankerklauen. Gustav Smy, Dresden, Moritzstrasse 10.  
83a. 258605. Teilpendel (sogen. Transportpendel), bestehend aus Ober- und Unterteil, deren gegenseitige Verbindung durch einen Konus (abgeschnittenen Kegel) mit entsprechend geformter Hülse bewirkt wird. Ph. Haas & Söhne, St. Georgen, Schwarzwaldbahn.  
44a. 259165. Durch Zug betätigte Sperrhakenvorrichtung gegen Taschenuhrdiebstahl. Robert Golz, Letschin.  
83a. 259804. Uhrwerk mit transparentem, elektrisch zu beleuchtendem Zifferblatt. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, Akt.-Ges., Schramberg, Württ.  
83a. 260053. Keilförmig geteilte Konsolwangen an Tafeluhren mit aufgelegter, nach unten gebogener Glasdeckscheibe. A. Kohler & Co., Leipzig.  
83a. 250058. Obere Gestellbefestigung an Jocker- und dergl. Uhren. Schlenker & Kienzle, Schweningen a. N.

- 83a. 259648. Vorgelege für Federwerke, wobei die Uebersetzungsräder lose auf den Aufzugs- und Vorgelege-Wellen laufen. Moritz Lange, Nürnberg, Mittlere Bleiweisstrasse 28.  
83a. 259736. Zwei voneinander unabhängige Gongklötze, an einem Gongstock befestigt. Heinrich Böcher, Worms.

### d) Verlängerung der Schutzfrist.

- 83a. 182426. Kuckuckspfeife u. s. w. Ferdinand Scherer, Schönwald i. Schwarzwald.  
83a. 185580. Schlagwerk u. s. w. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ.

## Innungs- und Vereinsnachrichten des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet  
für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen<sup>1)</sup>.

### Verein Berlin.

Bericht über die 217. ordentliche Versammlung am Dienstag, den 17. Oktober 1905, abends 9 Uhr, Berlin, Niederwallstr. 11.

#### Tagesordnung:

1. Ein- und Ausschreiben von Lehrlingen, Ueberreichung eines Diploms.
2. Verlesung des Berichts der letzten Sitzung.
3. Ansprache des Herrn Generalagenten Firmenich über Haftpflicht-Versicherung.
4. Besprechung über a) Handwerkskammer-Angelegenheiten, b) Krankenkassenwesen, c) Stiftungsfest, d) Detaillieren von Engrosfirmen.
5. Verschiedenes und Entgegennahme von Anträgen.
6. Fragekasten.

Um 10 Uhr 10 Minuten eröffnet der Vorsitzende, Herr Kollege E. Born, die Versammlung, begrüsst die anwesenden Kollegen herzlichst und bittet, zu den einberufenen Sitzungen recht zahlreich und möglichst frühzeitig zu erscheinen, damit die Verhandlungen möglichst vor Mitternacht beendet sein können und vor allem, dass durch regere Beteiligung der Verein gehoben und gestärkt werde, da überhaupt auf dem Gebiete des Zusammenschlusses nicht genug gearbeitet werden kann, um die noch dem Verein Fernstehenden zu gewinnen! Herr Born gibt sodann bekannt, dass Kollege Bürger und Kollege Schreck inzwischen ihre silberne Hochzeit feiern konnten, und teilt der Versammlung mit, dass denselben durch Ueberreichung von Blumen und Abordnung von je drei Herren seitens des Vereins gratuliert worden sei. Herr Schreck bedankt sich in herzlichen Worten für diese Aufmerksamkeit und für die übrigen Gratulationen.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung wird dem Gehilfen, Herrn Otto Magnan, der Lehrbrief vom Vorsitzenden mit gratulierenden Worten überreicht. Dem Ausgelernten Hasan kann der Lehrbrief nicht ausgehändigt werden, da derselbe nicht erschienen ist. Zum Einschreiben ist kein Lehrling erschienen.

Als Punkt 2 wird der Bericht der letzten Sitzung verlesen und ohne Beanstandung angenommen.

Es folgt nun Punkt 3. Nachdem Herr Kollege Hilbich sich vor Erscheinen des Vortragenden, Herrn Firmenich, gegen Abhaltung derartiger Vorträge ausgesprochen, wird doch beschlossen, für dieses Mal demselben zuzuhören. Es erhält sodann der inzwischen erschienene Herr Firmenich das Wort und beleuchtet denselben in kurzer Weise und durch entsprechende Beispiele die Wichtigkeit der verschiedensten Versicherungen, und wird zum Schluss dem Vortragenden durch Beifall der Versammlung und mit dankenden Worten des Vorsitzenden der Dank zum Ausdruck gebracht.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung ermahnt Kollege Born zur Vorsicht beim Abschliessen von Lehrverträgen und vor zu niedrig bemessener Lehrzeit, da durch den Schulbesuch viel Zeit verloren geht und unter vier Jahren Lehrzeit kein Lehrling angenommen werden kann.

Der Vorsitzende der Lehrlings-Prüfungskommission, Kollege Böhneke, erläutert sodann die Bestimmungen und Vorschriften der Handwerkskammer und die gesetzlichen, allein gültigen Prüfungen. Herr Böhneke empfiehlt, den Lehrlingen keine zu grossen Arbeiten als Prüfungsstück zu übergeben, sondern es mit einer gut ausgeführten Repassage einer sechssteinigen Uhr und dem Anfertigen zweier oder dreier neuer Teile bewenden zu lassen, weil sonst der Beaufsichtigung als auch der Prüfung zu viel Arbeit aufgebürdet wird. Ausserdem empfiehlt Herr Böhneke den Lehrlingen, den Siebertschen Leitfaden fleissig zu studieren. Nachdem noch Herr Kollege Bätge, Abel, Schreck und Neuhofer sich hierzu geäussert, wird dem Vorschlage des Herrn Neuhofer zugestimmt, welcher vorschlägt, die Kontrolle der Lehrlinge den Beauftragten und Bezirksleitern zu überlassen, im übrigen aber das Wort des Lehrherrn zu respektieren, wenn derselbe versichert hat, dass der Lehrling seine Arbeiten selbst angefertigt hat! Eine schärfere Kontrolle sei nicht angebracht und nicht am Platze.

**1) Zur Beachtung.** Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.  
**Der Vorstand des Central-Verbandes.**

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 22** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 7. November** an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten.